



Rechtsausschuss

11. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

1. März 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:08 Uhr

Vorsitz: Dr. Werner Pfeil (FDP)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **7**

- 1 Einsatzkräfte schützen und Vertrauen in die Handlungsfähigkeit unseres Rechtsstaats bewahren – die Landesregierung muss Konsequenzen aus der Silvesternacht ziehen!** **8**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/2553

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen, sich pflichtig an der Anhörung im federführenden Innenausschuss zu beteiligen.

¹ vertraulicher Teil mit TOP 22 bis 25 siehe vAPr 18/22

- 2 Digitalisierungsprozesse: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen für Künstliche Intelligenz in der NRW Justiz** **9**
- Vorlage 18/289
Ausschussprotokoll 18/131
- Wortbeiträge
- 3 Aktueller Sachstand der Planungen im Zusammenhang mit einer neuen JVA in Remscheid** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1])* **12**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/709
Vorlage 18/893
- Wortbeiträge
- 4 „Sicherungsmaßnahmen gegen Stromausfälle in Justizvollzugsanstalten“?** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 2])* **15**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/711
Vorlage 18/877
- Wortbeiträge
- 5 Silvesterkrawalle 2022/23** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **17**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/723
- In Verbindung mit:
- Ausschreitungen in nordrhein-westfälischen Städten in der Silvesternacht 2022/2023** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4])*
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/898
- Wortbeiträge

6 Verdacht der Begehung von Straftaten gegen Bedienstete der Justizvollzugsanstalt Essen (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 5]*) **19**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/879
Vertrauliche Vorlage 18/61

– Wortbeiträge

7 Vorkommnis in der JVA Castrop-Rauxel am 11.01.2023 (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6]*) **21**

Bericht
der Landesregierung
Vertrauliche Vorlage 18/62

– keine Wortbeiträge

8 Bericht der Landesdatenschutzbeauftragten aus dem Jahr 2022 (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6]*) **22**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/880

– Wortbeiträge

Dr. Werner Pfeil (FDP) regt die Durchführung einer Anhörung an. Alles Weitere soll in einer Obleuterunde geklärt werden.

9 Aidshilfe Aachen (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6]*) **28**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/881

– Wortbeiträge

- 10 Stellungnahme der LAG Pädagogische Dienste im Justizvollzug zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Anpassung der Lehrkräftebesoldung (Drucksache 18/2277) (Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6])** **29**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/882

– keine Wortbeiträge

- 11 Cyberangriff auf die Industrie- und Handelskammern (Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6])** **30**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/883
Vertrauliche Vorlage 18/63

– keine Wortbeiträge

- 12 Überprüfung der Identität des mutmaßlichen Täters von Brokstedt (Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6])** **31**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/885

– Wortbeiträge

- 13 Verbesserung der Zusammenarbeit von Strafverfolgungs- und Ausländerbehörde – Vorschlag des Bundesjustizministeriums (Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 6])** **32**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/886

– keine Wortbeiträge

- 14 Bericht der Landesregierung zur vorzeitigen Entlassung für die im Strafvollzug befindlichen Strafgefangenen aus Anlass des Weihnachtsfestes 2022** (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 7]*) **33**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/892

– keine Wortbeiträge

- 15 Strafverfahren wegen eines polizeilichen Schusswaffengebrauchs gegen einen 16-jährigen Jugendlichen am 08.08.2022 in Dortmund** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 8]*) **34**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/840

In Verbindung mit:

Aktueller Sachstand im Zusammenhang mit dem Tod eines 16-jährigen Jugendlichen bei einem Polizeieinsatz in Dortmund am 08.08.2022 (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4]*)

– Bericht durch Minister Dr. Benjamin Limbach (JM)

- 16 Neue Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Terrorverdacht in Castrop-Rauxel** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4]*) **35**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/887

– keine Wortbeiträge

- 17 Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zu den Regelungen zum Einsatz einer Datenanalyse-Software in den Polizeigesetzen von Hessen und Hamburg** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4]*) **36**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/906

– Wortbeiträge

- 18 Erlass von bisher nicht vollstreckten Geldstrafen im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4])* **38**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/888

– keine Wortbeiträge

- 19 Vollstreckungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 4])* **39**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/889

– keine Wortbeiträge

- 20 Gewaltübergriffe auf Bedienstete durch Gefangene im Kalenderjahr 2022** *(Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 9])* **40**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/891

– Wortbeiträge

- 21 Verschiedenes** **41**

21 Verschiedenes

Vorsitzender Dr. Werner Pfeil teilt mit, morgen um 10:00 Uhr finde eine gemeinsame Anhörung des Rechtsausschusses mit dem Hauptausschuss und der Kinderschutzkommission zum Antrag „Opferrechte stärken: Koordinierung schaffen und Aufarbeitung von Missbrauchstaten unabhängig und ohne Einflussnahme ermöglichen!“ statt.

Die nächste planmäßige Rechtsausschusssitzung finde am 22. März 2023 beim Verfassungsgerichtshof in Münster statt. Hierfür hätten die Obleute Abstimmung in Fraktionsstärken vereinbart. Er bitte bezüglich der zu beantragenden Tagesordnungspunkten, etwas Zurückhaltung walten zu lassen. Seine Fraktion werde das machen. Die SPD habe schon genickt. Das führe dazu, dass man mehr Zeit für den Verfassungsgerichtshof habe.

(Es folgt ein vertraulicher Teil; siehe vAPr 18/22.)

Dr. Werner Pfeil
Vorsitzender

9 Anlagen

15.03.2023/16.03.2023

